



Hygiene

Fachpublikationen Hygiene



30.09.2019

Hygieneleitfaden für die Kindertagesbetreuung



30.09.2019

Hygieneleitfaden für die Kindertagesbetreuung

Kurzbeschreibung:

Ein Handbuch in 2. Auflage (vollständig überarbeitet und erweitert) mit 650 Literaturzitaten und Verweisen auf weiterführende Informationsquellen zu allen Fragen der Hygiene in der Kindertagesbetreuung, gegliedert in:

- Wissensteil zu den Themen (auch zum Nachschlagen)
 - Grundlagen der Hygiene
 - Hygieneerfordernisse nach Räumen/ Bereichen
 - Bauhygiene für die Planung von Neu- und Umbauten
 - Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in der Kindertagesbetreuung
- Arbeitshilfen zur Erstellung des einrichtungsspezifischen Hygieneplans in Tabellenform mit Vordrucken für den Alltag
- Informationsblätter zu 35 relevanten Infektionskrankheiten

Informationen zu Kopfläusen werden zwischen den Auflagen in unseren entsprechenden Merkblättern aktualisiert.

[Download kita_hygieneleitfaden](#)

[Download Änderungen in der 2. Auflage](#)

[Download Tabellen_Musterhygieneplan_Schulen.docx](#)

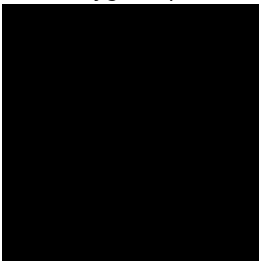
[Download Kita_belehrung_vordruck.docx](#)

[Download Infoblaetter_Infektionskrankheiten.docx](#)



14.02.2020

Musterhygieneplan für Schulen



14.02.2020

Musterhygieneplan für Schulen

Kurzbeschreibung:

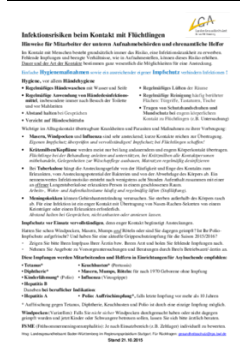
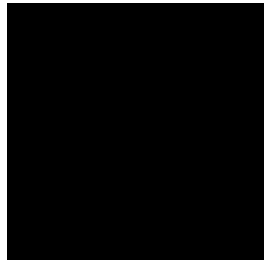
[Download Musterhygieneplan Schulen](#)

[Download Tabellen Musterhygieneplan Schulen](#)



27.11.2015

Merkblatt Infektionsrisiken beim Kontakt mit Flüchtlingen - Hinweise für Mitarbeiter der unteren Aufnahmebehörden und ehrenamtliche Helfer



27.11.2015

Merkblatt Infektionsrisiken beim Kontakt mit Flüchtlingen - Hinweise für Mitarbeiter der unteren Aufnahmebehörden und ehrenamtliche Helfer

Kurzbeschreibung:

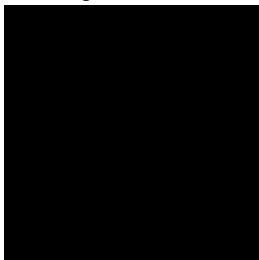
Im Kontakt mit Menschen besteht grundsätzlich immer das Risiko, eine Infektionskrankheit zu erwerben. Fehlende Impfungen und beengte Verhältnisse, wie in Aufnahmezentren, können dieses Risiko erhöhen. Dauer und der Art der Kontakte bestimmen ganz wesentlich die Möglichkeiten für eine Ansteckung. Einfache Hygienemaßnahmen sowie ein ausreichender eigener Impfschutz verhindern Infektionen!

Download Merkblatt Infektionsrisiken beim Kontakt mit Flüchtlingen



11.10.2001

Piercing und Tattoo - aber sicher



11.10.2001

Piercing und Tattoo - aber sicher

Kurzbeschreibung:

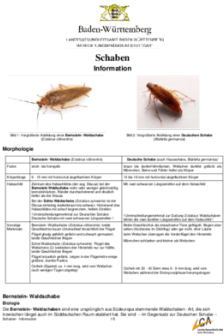
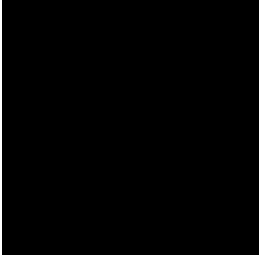
Das Informationsblatt klärt über die gesundheitlichen Risiken bei Piercing und Tattoo auf.

Download Piercing+Tattoo-aber sicher



04.07.2019

Schaben - Morphologie, Biologie und Bekämpfung



04.07.2019

Schaben - Morphologie, Biologie und Bekämpfung

Kurzbeschreibung:

Informationen zur Morphologie, Biologie und Bekämpfung von Schaben

Download Merkblatt Schadeninformation



01.03.2019

Unterrichtsmaterialien für Beschäftigte im Lebensmittelbereich - Belehrung nach § 43 IfSG (Infektionsschutzgesetz)



01.03.2019

Unterrichtsmaterialien für Beschäftigte im Lebensmittelbereich - Belehrung nach § 43 IfSG (Infektionsschutzgesetz)

Kurzbeschreibung:

Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus 18 Folien und einem sechsseitigen "Text zum Foliensatz".

[Download §43_IfSG_Foliensatz](#)

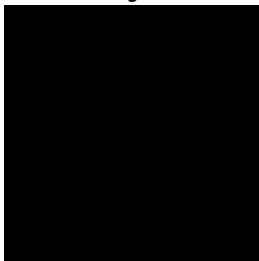
[Download §43_IfSG_TextzumFoliensatz](#)

[Download Belehrung nach §43 IfSG für Beschäftigte im Lebensmittelbereich](#)



22.07.2013

Vermeidung von Lebensmittelinfektionen für Ehrenamtliche bei Vereinsfesten, Freizeiten und ähnlichen Veranstaltungen



22.07.2013

Vermeidung von Lebensmittelinfektionen für Ehrenamtliche bei Vereinsfesten, Freizeiten und ähnlichen Veranstaltungen

Kurzbeschreibung:

Hygienefehler beim Umgang mit Lebensmitteln führen immer wieder zu schwerwiegenden Erkrankungen, die besonders bei Kleinkindern und älteren Menschen lebensbedrohlich werden können. Von solchen Lebensmittelinfektionen kann gerade bei Vereins- und Straßenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen schnell ein größerer Personenkreis betroffen sein.

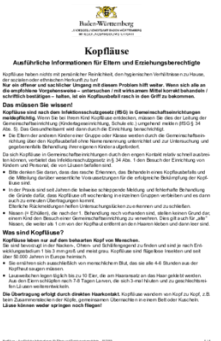
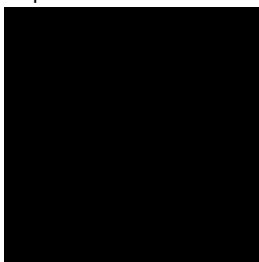
Das Merkblatt gibt eine Orientierungshilfe, sich in diesem sensiblen Bereich richtig zu verhalten, damit gemeinschaftliches Essen und Trinken ungetrübt genossen werden können.

Download Vermeidung_von_Lebensmittelinfektionen



11.11.2019

Kopfläuse - Ausführliche Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte



11.11.2019

Kopfläuse - Ausführliche Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte

Kurzbeschreibung:

Kopfläuse haben nichts mit persönlicher Reinlichkeit, den hygienischen Verhältnissen zu Hause, der sozialen oder ethnischen Herkunft zu tun! Nur ein offener und sachlicher Umgang mit diesem Problem hilft weiter.

Das müssen Sie wissen:

Kopfläuse sind nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Gemeinschaftseinrichtungen meldepflichtig. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, müssen Sie dies der Leitung der Gemeinschaftseinrichtung (Kindertageseinrichtung, Schule etc.) umgehend melden (IfSG § 34 Abs. 5). Das Gesundheitsamt wird dann durch die Einrichtung benachrichtigt.

Download kopflauese_ausfuehrliche_informationen.pdf



Vorgehen bei Kopflausbefall in Gemeinschaftseinrichtungen

Merkblatt für Leitungen von Gemeinschaftseinrichtungen¹⁾

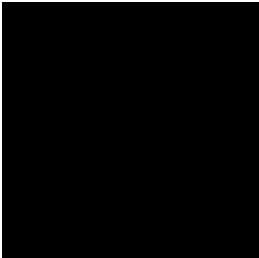
Der Befall von Kindern und Jugendlichen mit einem immer wieder auftretenden Problem in Gemeinschaftseinrichtungen: Die Bekämpfung des Kopflausbefalls erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinschaftseinrichtung und Gesundheitsamt. Mit dieser Handreichung sollen die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für die Gemeinschaftseinrichtungen erläutert und Empfehlungen für das Management beim Auftreten von Kopfläusen gegeben werden.

Aufgaben der Eltern bzw. der EinrichtungsleiterInnen

Für die Eltern und EinrichtungsleiterInnen wurde bereits von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein Merkblatt für Eltern und LeiterInnen der Gemeinschaftseinrichtungen erstellt. Dieses Merkblatt enthält die wichtigsten Informationen zu den Eltern und EinrichtungsleiterInnen, um sicherzustellen, dass alle Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung frei von Kopfläusen sind. Die BZgA hat außerdem Empfehlungen für die Eltern und EinrichtungsleiterInnen entwickelt, um den Kopflausbefall zu verhindern und zu behandeln.

11.11.2019

Kopfläuse - Merkblatt für Leitungen von Gemeinschaftseinrichtungen



Vorgehen bei Kopflausbefall in Gemeinschaftseinrichtungen

Merkblatt für Leitungen von Gemeinschaftseinrichtungen¹⁾

Der Befall von Kindern und Jugendlichen mit einem immer wieder auftretenden Problem in Gemeinschaftseinrichtungen: Die Bekämpfung des Kopflausbefalls erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinschaftseinrichtung und Gesundheitsamt. Mit dieser Handreichung sollen die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für die Gemeinschaftseinrichtungen erläutert und Empfehlungen für das Management beim Auftreten von Kopfläusen gegeben werden.

Aufgaben der Eltern bzw. der EinrichtungsleiterInnen

Für die Eltern und EinrichtungsleiterInnen wurde bereits von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein Merkblatt für Eltern und LeiterInnen der Gemeinschaftseinrichtungen erstellt. Dieses Merkblatt enthält die wichtigsten Informationen zu den Eltern und EinrichtungsleiterInnen, um sicherzustellen, dass alle Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung frei von Kopfläusen sind. Die BZgA hat außerdem Empfehlungen für die Eltern und EinrichtungsleiterInnen entwickelt, um den Kopflausbefall zu verhindern und zu behandeln.

11.11.2019

Kopfläuse - Merkblatt für Leitungen von Gemeinschaftseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

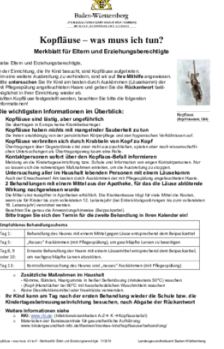
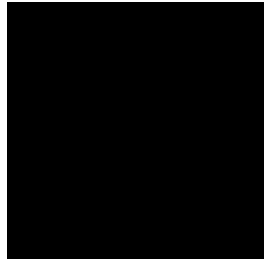
Der Befall von Kindern mit Kopfläusen ist ein immer wieder auftretendes Problem in Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bekämpfung des Kopflausbefalls erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinschaftseinrichtung und Gesundheitsamt. Mit dieser Handreichung sollen die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für die Gemeinschaftseinrichtungen erläutert und Empfehlungen für das Management beim Auftreten von Kopfläusen gegeben werden.

Download [kopflaeuse_merkblatt_gemeinschaftseinrichtungen.pdf](#)



11.11.2019

Kopfläuse - was muss ich tun? Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte



11.11.2019

Kopfläuse - was muss ich tun? Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte

Kurzbeschreibung:

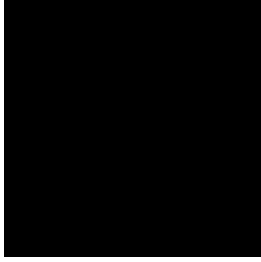
Gerade in Gemeinschaftseinrichtungen ist der Befall von Kindern mit Kopfläusen ein immer wieder auftretendes Problem. Daher erfordert die Bekämpfung des Kopflausbefalls eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Gemeinschaftseinrichtung, niedergelassenen Ärzten und Gesundheitsbehörden. Mit unserem Merkblatt möchten wir Ihnen hierzu die wichtigsten Informationen liefern.

Download [kopflauese_merkblatt-eltern.pdf](#)



24.11.2015

Lästlinge + Schädlinge



Inhaltsverzeichnis

Als Hygiene- und Gesundheits-Schädlinge werden diejenigen Tierarten bezeichnet, die durch verschleimliche Kontakte (Stiche, Bisse etc.) Krankheitserreger auf den Menschen übertragen können. Zu ihnen zählen die „Blutsauger“ wie Mücken oder Fliegen, die Tausende, die den Menschen Schmerzen zufügen können oder solche, die auf dem Wege der Lebensmittelkontamination über Ausschüttungen Allergien auslösen können. Hierzu werden auch Insekten, Schädlinge von Bienen und Wespen gezählt.

Ektoparasiten (Larvenparasiten oder Siphonostomen) leben ständig (parasitisch) oder zeitweise (temporär) auf der Körperoberfläche ihres Wirts. Sie ernähren sich von dem menschlichen Blutkreislauf oder zerpflücken auf dem Wirt angeweinte Flüssigkeiten wie Hautabschürfungen, Blut oder Gewebeflüssigkeiten. Beispiele sind Läuse, Flöhe oder Zecken. Ektoparasiten sind oft auch Überträger gefährlicher Krankheitserreger (z. B. Lyme-Borreliose durch Zecken) oder tragen z. B. zu giftigen Reaktionen von Bienen- und Wespenstichen („Insektenallergie“) bei.

- **Arten**
 - Flusenschnitzler
- **Bienen**
 - Wespen
- **Füßer**
 - Ektoparasiten
- **Fliegen**
 - Schmeißfliegen
 - Stubenfliegen
 - Hausfliegen
 - Rindenschmeißer
- **Milben**
 - Spinnmilben
 - Krabben- und Hundmilben
 - Menschenmilben
 - Krabbenmilben

1/2



24.11.2015

Lästlinge + Schädlinge

Kurzbeschreibung:

Unter den Begriffen „Lästlinge und Schädlinge“ versteht man Tierarten aus der Gruppe der Gliederfüßler (Arthropoden). Den Hauptanteil machen hierbei Tiere aus den Klassen der Insekten und der Spinnentiere (v.a. Milben) aus. Schädlinge und Lästlinge lassen sich auf Grund der von ihnen verursachten Schäden in vier Kategorien einteilen.

- Download Hygieneschädlinge und Ektoparasiten
- Download Materialschädlinge Inhaltsverzeichnis
- Download Vorratsschädlinge - Merkblatt
- Download Inhaltsverzeichnis Lästlinge

Kontakt

Broschürenstelle
0711 25859-213